

## Protokoll

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am Donnerstag, dem 2. November 2017, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen.

### Anwesend:

#### Ratsfrauen und Ratsherren

Jessberger, Peter  
 McCallin, Katharina  
 Blume, Matthias  
 Fiedler-Dreyer, Gundhild  
 Herrmann, Petra  
 Hoppe, Thomas  
 Klaus, Gerhard  
 Melletat, Andrea  
 Nebot Pomar, Ernesto

#### von der Verwaltung

Zeilinger, Stefan (Stadtrat)  
 Barein, Vera  
 Scheunert, Heike  
 Achtermann, Sven  
 Schrader, Thomas,  
 zugleich für das Protokoll

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht gemäß § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Burbulla, Martina  
 Melletat, Linus  
 Rauch, Hans-Joachim  
 Schulz, Ottokar

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 71, Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 4, Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfe-gesetz und § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Bungeroth, Arne  
 Gleixner, Kristina  
 Grote, Petra  
 Meis, Winfried  
 Sube, Dominic  
 Temminghoff, Dirk

Leiter Kinder- und Jugendhilfe  
 Stadtjugendpflegerin  
 Lehrerin  
 Kath. Kirche  
 Stadtkindertagesstättenbeirat  
 Stadtelternrat

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung am 29.08.2017
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
  - 4.1. Teilhaushalt 51 - Kinder- und Jugendhilfe
  - 4.2. Teilhaushalt 52 - Kinder- und Jugendbüro
  - 4.3. Teilhaushalt 53 - Kindertagesstätten
  - 4.4. Produkt 012300 - Internationale Jugendarbeit
  - 4.5. Produkt 542300 - Kindertagespflege
  - 4.6. Produkt 674100 - Spielflächen
5. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum  
01.08.2017 bis 2020
6. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung  
für den Zeitraum 2016 bis 2018
7. Anerkennung der Leine-Volkshochschule als Träger der freien Jugendhilfe
8. Zukunftskonzept für das Jugendzentrum Gleidingen  
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen
9. Bolzplätze in Laatzen  
- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Rat -
10. Bolzplätze in Laatzen  
- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Rat -  
-Stellungnahme der Verwaltung-
11. Austausch der Laatzener Akteure der Kinder- und Jugendarbeit  
zum Thema "Kinder- und Jugendschutz"
12. Sommerferienpass 2017
13. Ferienbetreuung 2017
14. Lernfreizeit 2017
15. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat
16. Mitteilungen des Bürgermeisters
17. Anregungen und Wünsche

## **Öffentlicher Teil**

### **zu Punkt 1:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie im Rahmen einer Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde berechtigt sind, Fragen an den Ausschuss und an den Bürgermeister zu Beratungsgegenständen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind, zu stellen und dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Fragen zum jeweiligen Beratungsgegenstand zu stellen.

### **zu Punkt 2:**

#### **Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge

### **zu Punkt 3:**

#### **Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung am 29.08.2017**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

### **zu Punkt 4:**

#### **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018**

**2017/285**

### **zu Punkt 4.1:**

#### **Teilhaushalt 51 - Kinder- und Jugendhilfe**

Herr Bungeroth stellt den Teilhaushalt 51 vor und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Herr Klaus erkundigt sich nach der Kostenentwicklung im Produkt 514100 Unterhaltsvorschuss und der sich daraus ergebenden Belastung für die Kommune. Die Beantwortung wird für die nächste Sitzung zugesagt.

### **zu Punkt 4.2:**

#### **Teilhaushalt 52 - Kinder- und Jugendbüro**

Frau Gleixner stellt die wesentlichen Produkte des Teilhaushaltes 52 vor und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Frau Herrmann äußert ihre Erwartung einer konzeptionellen Schärfung der Kinder- und Jugendarbeit und den Wunsch nach inhaltlich-konzeptioneller Zusammenarbeit mit den freien Trägern. Ebenso erwartet sie eine Beteiligung der Jugendpflege an den weiteren Überlegungen zur Gestaltung des zukünftigen Skaterparks am Abenteuerspielplatz Würzburger Straße. Ferner äußert sie die Erwartung, dass „Pimp your town!“ auch nach dem Auslaufen des Programms „Demokratie leben!“ haushaltsrechtlich abgesichert fortgeführt werden müsse.

Frau Fiedler-Dreyer bittet um die Auflistung der Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Rahmen des Sommerferienpasses der letzten fünf Jahre. Die Aufstellung wird zur nächsten Sitzung vorgelegt.

**zu Punkt 4.3:  
Teilhaushalt 53 - Kindertagesstätten**

Frau Barein erläutert den Teilhaushalt 53 und geht u. a. auf die Standards des Laatzener Profils ein.

**zu Punkt 4.4:  
Produkt 012300 - Internationale Jugendarbeit**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 4.5:  
Produkt 542300 - Kindertagespflege**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 4.6:  
Produkt 674100 - Spielflächen**

Herr Achtermann stellt die wesentlichen Inhalte des Produktes vor und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Herr Nebot äußert die grundsätzliche Bitte, haushaltsrechtlich auf verschiedene Teilhaushalte aufgeteilte Mittel im Interesse einer besseren Übersicht in der Darstellung nur jeweils einem Teilhaushalt zuzuordnen.

**zu Punkt 5:  
Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum  
01.08.2017 bis 2020**

**2017/307**

Im Interesse einer möglichst zeitnahen Realsierung der Maßnahmen zur Schaffung der benötigten Betreuungsplätze erwartet Frau Herrmann, dass auch alternative

Realisierungsmöglichkeiten geprüft werden. Im Übrigen wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6:**

**2017/312**

**Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung  
für den Zeitraum 2016 bis 2018**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 7:**

**2017/299**

**Anerkennung der Leine-Volkshochschule als Träger der freien Jugendhilfe**

Herr Schulz teilt mit, dass den Vertretern der freien Träger bewusst sei, dass es keinen formalen Grund gibt, den Antrag der Leine-VHS abzulehnen. Auch wolle man selbstverständlich, dass die Leine-VHS weiterhin in den Genuss der öffentlichen Zuschüsse zur Finanzierung der wichtigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Berufsorientierung und –förderung junger Menschen komme. Allerdings bestünden gewisse Vorbehalte, da nicht auszuschließen sei, dass die Leine-VHS, obwohl kein klassischer Träger der freien Kinder- und Jugendarbeit, dann als anerkannter freier Träger bestimmte Rechte, wie z.B. einen Sitz mit Stimmrecht im Jugendhilfeausschuss, für sich in Anspruch nehmen könnte.

Hierzu erläutert die Verwaltung, dass die Vertreter der Leine-VHS bislang keine derartige Absicht geäußert hätten. Letztlich werden die Vertreter mit Stimmrecht vom Rat aus der Vorschlagsliste der anerkannten freien Träger benannt.

Frau Herrmann schlägt vor, den Geschäftsführer der Leine-VHS um eine entsprechende Erklärung zu bitten.

Beschlussvorschlag:

Die Leine-Volkshochschule gGmbH wird gemäß § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Laatzen anerkannt.

Beschluss: bei einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen.

**zu Punkt 8:**

**2017/279**

**Zukunftskonzept für das Jugendzentrum Gleidingen  
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen**

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Zukunftskonzept für das Jugendzentrum Gleidingen zeitnah zu erarbeiten und den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorzustellen.

Frau Herrmann beantragt, den Punkt unter Vorlage der von der Verwaltung zu erstellenden Stellungnahme in der nächsten Ausschusssitzung am 28.11.2017 zu behandeln. Dem wird einstimmig entsprochen.

**zu Punkt 9:**

**2017/288**

**Bolzplätze in Laatzen**

**- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Rat -**

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

1. den Zustand aller Bolzplätze in Laatzen zu untersuchen
2. die Bolzplätze je nach Bedarf zu sanieren, so dass sie in einen dauerhaft guten beispielbaren Zustand gebracht werden
3. die Maßnahmen bis zum Frühjahr 2018 abzuschließen.

Frau Fiedler-Dreyer erläutert den Antrag und begrüßt die zwischenzeitlich erfolgte Untersuchung der Bolzplätze. Allerdings erwarte sie, dass die erforderlichen Maßnahmen nicht erst in 2019 sondern bereits bis Ende 2018 abgeschlossen werden.

Frau Herrmann stimmt dem zu und erklärt, dass der Rat, sofern erforderlich, die notwendigen Mittel über die Veränderungsliste in den Haushalt 2018 aufnehmen müsse, um die Maßnahmen noch in 2018 abschließen zu können.

**zu Punkt 10:**

**2017/288/1**

**Bolzplätze in Laatzen**

**- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Rat -**

**-Stellungnahme der Verwaltung-**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Herrmann beantragt angesichts der vorangeschrittenen Tageszeit die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 zu vertagen und diese in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am 28.11.2017 zu behandeln.

Diesem Antrag schließen sich die Ausschussmitglieder einstimmig an.

**zu Punkt 15:**

**Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat**

Herr Dominic Sube stellt sich dem Ausschuss als neugewählter Sprecher des Stadtkindertagesstättenbeirats vor.

**zu Punkt 16:  
Mitteilungen des Bürgermeisters**

keine

**zu Punkt 17:  
Anregungen und Wünsche**

Es wird darum gebeten, dass Herr Oldeweme in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses über die Arbeit des Jugendbeirats berichtet.

Anknüpfend an die Vorstellung des Teilhaushaltes 52 wird darum gebeten, den für das konfrontative Ressourcen- und Sozialkompetenztraining zuständigen städtischen Mitarbeiter in einer der nächsten Ausschusssitzungen über seine Arbeit berichten zu lassen.

Da es keine weiteren Wortbeiträge mehr gibt und auch keine Punkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

**Ende: 20:50 Uhr**

Jessberger,  
Ausschussvorsitzender

Zeilinger,  
Stadtrat

Schrader,  
Protokollführer